

Neu-Eichenberg/Berkatal Gemeinden testen E-Auto

[28.3.2013] Um die Alltagstauglichkeit eines Elektroautos in Erfahrung zu bringen, testet nach der Gemeinde Berkatal jetzt Neu-Eichenberg ein E-Auto des Unternehmens E.ON Mitte.

Neu-Eichenberg testet jetzt ein Elektroauto des Unternehmens E.ON Mitte. Wie der Energieversorger mitteilt, hat Bürgermeisterin Ilona Rohde-Erfurth den Peugeot iOn von Berkatal's Bürgermeister Friedel Lenze entgegen genommen. Zuvor sei das Auto unter anderem in Sontra, Herleshausen, Meißner und Waldkappel im Einsatz gewesen. "Auf Kurzstrecken ist das Elektroauto eine sinnvolle Alternative", sagt Bürgermeister Friedel Lenze. Im Winter hänge die Maximalreichweite aber stark von den Temperaturen ab, weshalb die Strecken im Vorfeld genau geplant werden müssten. In der Regel sei die Reichweite von rund 120 Kilometern aber ausreichend. "Der kommunale Einsatz von Elektroautos wird neben der privaten Nutzung immer mehr an Bedeutung gewinnen", meint Neu-Eichenbergs Bürgermeisterin Rohde-Erfurth. Daher sei eine solche Testphase für die Gemeinde sehr interessant, um die Vor- und Nachteile der elektromobilen Fortbewegung zu ermitteln. Dank der intensiven Nutzung durch die eigenen Mitarbeiter aber auch Partner wie die hessischen Kommunen im Werra-Meißner-Kreis sammelt E.ON Mitte laut eigenen Angaben insgesamt zahlreiche praktische Erfahrungen, die in die Bewertung für den zukünftigen Ausbau der Elektromobilität einfließen. (ve)

<http://www.neu-eichenberg.de>

<http://www.berkatal.de>

<http://www.eon-mitte.com>

Stichwörter: Elektromobilität, E.ON, Neu-Eichenberg, Berkatal, Elektroauto, E.ON Mitte

Bildquelle: E.ON Mitte/Steffen Schulze

Quelle: www.stadt-und-werk.de